

Familienname und Vorname des Helfers

Organisation: FF _____
DRK _____
JUH - ASB - DLRG - MHD - Regie
Rettungshundestaffel Main-Kinzig

Main-Kinzig-Kreis
Gefahrenabwehrzentrum – Amt 37 -
Frankfurter Str. 34
63571 Gelnhausen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Verpflichtungserklärung

Gemäß

- § 13a des Wehrpflichtgesetzes (WPfG)
- § 14 des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz -ZDG-)

verpflichte ich mich gegenüber der oben genannten Organisation zum Dienst im Katastrophenschutz auch im Verteidigungsfall

- für die Dauer von mindestens 4 Jahren.
- auf unbestimmte Zeit

Über die Aufgaben des Katastrophenschutzes sowie über meine Rechte und Pflichten als freiwilliger Helfer im Katastrophenschutz wurde ich unterrichtet. An den angeordneten Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen werde ich teilnehmen und die mir gestellten Aufgaben gewissenhaft erfüllen. Mir ist bekannt, dass eine Zuwiderhandlung gegen meine Dienstpflichten, sowohl von meiner Organisation, als auch von der Kreisverwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für Helfer, die sich nach § 13a WPfG / § 14 ZDG für die Dauer von mindestens 4 Jahren verpflichten:

Mir ist bekannt,

- dass die Freistellung vom Wehrdienst / Zivildienst erst mit der Zustimmung des Main-Kinzig-Kreises zu dieser Verpflichtung eintritt;
- dass die Zustimmung widerrufen werden muss, wenn ich meine Dienstpflichten im Katastrophenschutz nicht gewissenhaft erfülle;
- dass ich eine schriftliche Erklärung meines Arbeitgebers vorlege, dass gegen eine Mitarbeit im erweiterten Katastrophenschutz keine Bedenken erhoben werden;
- dass ich selbst dann in vollem Umfang mitwirkungspflichtig bin, wenn ich mich zum Zeitpunkt der Zustimmung in einem Arbeitsverhältnis mit Schichtdienst / Wochenendarbeit befinde, oder im Laufe meiner Verpflichtungszeit in ein solches wechsle;
- dass mit Wegfall der Freistellung die Wehrdienstausnahme des § 13a WPfG / die Zivildienstausnahme des § 14 ZDG kraft Gesetzes entfällt und ich zum Wehrdienst / Zivildienst einberufen werden kann;
- dass die Freistellung bei einem Wohnortwechsel nur erhalten bleibt, wenn ich am neuen Wohnort im Katastrophenschutz mitwirke und mir ein Freistellungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann.
- Mit einer ärztlichen Untersuchung (G-26-Untersuchung) bin ich einverstanden.

Angaben zur Person

Familienname, Vorname	Geburtsdatum und – ort
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus- Nr)	Telefonisch erreichbar unter der Nr.

Ggf. 2. Wohnsitz			
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	Staatsangehörigkeit:	Personalausweis-Nr.
Name und Anschrift der nächsten Angehörigen			
Erlerner Beruf		Zur Zeit ausgeübter Beruf (Begründung für ständige Verfügbarkeit unten angeben)	
Name bzw. Firma, Sitz und Telefon-Nr. des Arbeitgebers			

Angaben zum Wehrverhältnis / Zivildienstverhältnis

Personen – Kennziffer	Zur Zeit zuständiges Kreiswehrrersatzamt	Datum der Musterung
Tauglichkeitsgrad: <input type="checkbox"/> wehrdienstfähig / zivildienstfähig	Vorübergehend nicht <input type="checkbox"/> wehrdienstfähig / zivildienstfähig	<input type="checkbox"/> nicht wehrdienst- / zivildienstfähig
Ankündigung der bevorstehenden Einberufung (Vorbescheid) erhalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Einberufungsbescheid erhalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Begründung für die ständige Verfügbarkeit für den Dienst im Katastrophenschutz

(erforderlich bei Schülern und Studenten sowie bei Helfern mit Berufen, die eine häufige Abwesenheit vom Wohnort zur Folge haben)

Ort, Datum Unterschrift des Helfers

Stellungnahme der Organisation:

1. Der Verpflichtungserklärung wird zugestimmt und eine Freistellung vom Wehrdienst gem. § 13a WPfIG i.V. mit § 21 Abs. 2 ZSG und § 14 ZDG befürwortet.

2. Der Antragsteller gehört seit dem _____ der Organisation _____ an.
 Der Antragsteller gehört seit dem _____ der Freiwilligen Feuerwehr Stadt/Gemeinde.....
/Ortsteil _____ als Mitglied der Einsatzabteilung an.

Folgende Lehrgänge wurden bereits besucht. ((Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen).

_____, den _____

Unterschrift: Organisation/SBI/GBI/Wehrführer